

KIRCHGEMEINDEN DES LÄNGENBERGS

RIGGISBERG
ZIMMERWALDRÜEGGISBERG
OBERBALM

REGIONALREDAKTION

Susanne Hosang, 079 754 43 76, susanne.hosang@artyco.ch



Das MISEREOR-Hungertuch 2021/2022 «Du stellst meine Füsse auf weiten Raum» von Lilian Moreno Sánchez © MISEREOR.

DER BESONDERE GOTTESDIENST

Regionaler Gottesdienst
Frühling im
Neuen Testament

Sonntag, 14. März, 10.00 Uhr,

Kirche Oberbalm

mit der KUW der 6. Klasse, Susanne Hostettler und Pfr. Markus Reist; Orgel Elvino Arametti.

Wichtig: Die Teilnehmendenzahl von 50 Personen darf nicht überschritten werden. Wir verzichten auf eine Anmeldung und vertrauen darauf, dass alle, die kommen möchten, einen Platz finden. Falls die Massnahmen vom BAG oder vom Kanton Bern Gottesdienste nur unter anderen Voraussetzungen erlauben oder wir ganz absagen müssen, werden wir dies im Anzeiger und auf der Homepage bekannt machen.

Dein Wort ist eine Leuchte für meinen Fuss ...

Seit Aschermittwoch (17. Februar) hängt sie an meiner Wand: die Fastenagenda 2021. Während der 40-tägigen Fastenzeit hin zu Ostern (4. April) läuft auch in diesem Jahr die Fastenkampagne von Brot für Alle (BfA). Pfrn. Susann Müller hat sie am 21.2 mit dem regionalen Gottesdienst in Zimmerwald eröffnet. Zur Kampagne 2021 gehört auch ein neues Hungertuch, das mich dieses Mal ganz speziell berührt. Es greift auf fast gespenstische Art meinen letzten Beitrag auf unserer Regionalseite im Juli 2020 auf. Dort ging es unter dem Titel 'Lasst uns gehen um Wege zu Fuss'. Das auf dem aktuellen Hungertuch dargestellte Bild basiert (unter anderem) auf dem Röntgenbild eines mehrfach gebrochenen Fusses ...

Der 119. Psalm ist mit seinen 176 Versen das längste Bibelkapitel überhaupt. Gleichzeitig ist es auch das kürzeste, denn eigentlich wiederholt der Psalm gebetsmühlenartig in jedem

einzelnen Vers immer wieder ein und dasselbe. Nämlich den vertrauensvollen Umgang mit Gottes Wort. Mit den Worten «Ewig gilt die Weisung deiner Gerechtigkeit» überschreibt denn auch die Zürcher Bibel von 2007 den Psalm. Und für das göttliche Wort verwendet der Text verschiedene Umschreibungen wie Anordnung, Befehl, Weisungen, Gesetz, u.s.w. So reichen mir für meine Gedanken zum Hungertuch zwei der 176 Verse. Wie ja auch zwei gesunde Füsse dafür reichen, um loszugehen ...

Gerade und krumme Wege

Im 104. Vers sagt der Psalm 119: «Deine Anordnungen führen mich zur Einsicht, deshalb hasse ich alle krummen Wege.» – Wörtlich kann man den Schluss auch mit «alle Wege der Lüge» wiedergeben. Das Gegenteil wären gerade, ehrliche Wege, die dann eben oft zu Widerspruch und Konfrontation mit den Mächtigen führen. Gerade Jesus hat dies mit seinem Leben sehr deutlich gemacht. Auch der gebrochene Fuss des Hungertuchs mit seinem Schmerz gehört einem Menschen,

der bei einer Demonstration gegen soziale Ungerechtigkeit 2019 in Chile verletzt wurde. Der verdrehte, gebrochene Fuss steht für den geraden Weg gegen Gewalt und Lüge, ein Weg der oft von Schmerzen gekennzeichnet ist. Und es sind nicht immer die staatlichen, sondern eben die göttlichen Anordnungen aus dem Psalmvers, welche zu Einsicht führen können. Es gilt immer wieder, die beschrittenen Wege (auch die eigenen!) kritisch zu hinterfragen und sich all dem Krummen entgegenzustellen auf die Gefahr hin von Leiden ...

Ein Licht auf meinem Pfad

Der darauf folgende 105. Vers des Psalms lautet: «Dein Wort ist eine Leuchte für meinen Fuss und ein Licht auf meinem Pfad.» – Als sei es das Durchleuchten des Fusses im Röntgenbild wird so Gottes Wort zu einer heilsamen Beleuchtung für den geraden Weg. Tritt man nämlich näher an das Hungertuch heran, entdeckt man verbindende, heilende feine Goldfäden

und goldene Blumen. Das Wort Gottes kann Ermutigung und Ermächtigung sein. Vielleicht ein Ritual oder eine Regel, die durchs Leben trägt oder eine biblische Geschichte, die mich berührt und zum Denken anregt. Die leuchtenden, goldenen Blumen stehen so dem gebrochenen Fuss als heilende Kräfte gegenüber. Sie erinnern an das Schöne, Gute und Freundliche, dass der Gewalt und Verletzung entgegen steht. Aber auch sie sind zerbrechlich und erinnern an die grundsätzliche Zerbrechlichkeit und Vergänglichkeit von allem Leben.

Gemalt wurde das Bild auf Bettwäsche, auf drei Leintücher aus einem Krankenhaus und einem bayrischen Frauenkloster. Auch dies symbolisch für die aktuelle Situation unserer Gemeinschaft, die um Genesung ringt. Die in Deutschland lebende, chilenische Künstlerin Lilian Moreno Sánchez hat ihr Hungertuch mit einem Halbvers aus Psalm 31 betitelt: «Du stellst meine Füsse auf weiten Raum». Und diesen wieder weiter werdenden gemeinschaftlichen Raum wünsche ich uns allen im kommenden Frühling und Sommer ... Lasst uns mutig voranschreiten, auf Ostern zu!

Gross und Klein

(Meditationstext BfA)

Gross bin ich ja nicht wirklich
Und da ich es weiss
Bin ich ganz klein.

Gross wirkt sie zwar nicht
Die Blumenblüte
Und in ihrem Dasein bloss so,
ist sie es doch.

Umgedreht hab ich's schon lang
Weiss um die wahren Werte
Das Gold der Blume
Und die Gebrechlichkeit meiner Selbst.

Erkenne ich mich selbst in der Blume
Oder lebe ich noch auf grossem Fuss?
Ich und Du, was ist das schon?
Gross und klein, wie hinfällig.

Und nehme ich es ernst
Und schätze ich es wert
Dann wachse ich und wachse ich
Bis ich so klein bin wie eine Blume.

PFR. MARKUS REIST, OBERBALM

'Zerbrechlich' – Meditationen 2021 zum Hungertuch, BfA



KIRCHGEMEINDE RIGGISBERG



Pfarramt I: Daniel Winkler, 031 802 04 49, dawi@bluewin.ch
Pfarramt II: Patrick Moser (Vertretung), 031 802 09 82, pfarrer.moser@bluewin.ch
Kirchgemeinderat: Monika Schweizer, 031 809 20 47, monika.schweizer@gmx.ch
 Christian Böhlen, 079 544 37 35, a_ch.boehlen-gutknecht@gmx.ch
Sigristinnen: 0848 838 828, Silvia Wyss-Moser, 0848 838 828, sigristenamt@gmx.ch
 Annerös Heger, 0848 838 828, sigristenamt@gmx.ch
 Besuchen Sie unsere Homepage: www.kirche-riggisberg.ch

GOTTESDIENSTE IN DER KIRCHE

Freitag, 5. März, 19.30 Uhr, Kirche Riggisberg

Regionaler Weltgebetstag 2021. Liturgie aus Vanuatu: 'Auf festen Grund bauen.' Der Weltgebetstag ist eine Feier, die uns die Tür zu Menschen in der ganzen Welt öffnet. Rund um den Erdball feiern Menschen diesen Tag – verbunden im Gebet, über alle Grenzen hinweg. Eine Vorbereitungsgruppe aus Thurnen und Riggisberg hat sich mit der Liturgie befasst und lädt Sie ein, mit ihnen diesen Gottesdienst zu feiern! Für weitere Informationen siehe weiter hinten!

Sonntag, 7. März

Der KUV-Gottesdienst für Gross und Klein wird verschoben, weil die Zahl der Teilnehmenden die erlaubten 50 Personen bei weitem überschreiten würde. Die betroffenen Erst- und Zweitklässler erhalten im zweiten Quartal einen Informationsbrief mit dem neuen Termin.

Sonntag, 7. März, 19.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg

Regionaler Jugend-Gottesdienst der Kirchgemeinden Rüeggisberg und Riggisberg, Kirche Rüeggisberg, zum Thema 'Hoffnung ist stärker als Armut' mit Compassion und dem Team der kirchlichen Jugendarbeit und der KUV 8. Klasse Rüeggisberg. Musikalische Mitwirkung: Chris Böhlen & Band

Sonntag, 14. März, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm

Regionaler Gottesdienst zum Frühling im Neuen Testament mit der KUV der 6. Klasse, Susanne Hostettler und Pfr. Markus Reist; Orgel Elvino Arametti.

Sonntag, 21. März, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg

Gottesdienst mit Pfr. Patrick Moser.

Sonntag, 28. März, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg

Gottesdienst zum Palmsonntag mit Pfr. Daniel Winkler und einer musikalischen Überraschung! An diesem kirchlichen Feiertag feiern ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden ihre Goldene Konfirmation (siehe Konfirmationsbild 1970 und 1971 auf Seite 15). Da die letztjährige Goldene Konfirmation ausgefallen ist, feiern in diesem Jahr beide Jahrgänge. Die betroffenen Personen erhalten einen Einladungsbrief. Anmeldung erwünscht.

GOTTESDIENSTE IN HEIMEN

Freitag, 5. März, 10.15 Uhr, Schlossgarten

Gottesdienst (Saal) mit Pfr Patrick Moser.

Freitag, 19. März, 10.15 Uhr, Schlossgarten

Gottesdienst (Saal) mit Pfr. Daniel Winkler.

Freitag, 5. März, 14.30 Uhr, Altersheim Riggishof

Gottesdienst mit Pfr. Rolf Nünlist.

Freitag, 19. März, 14.30 Uhr, Altersheim Riggishof

Gottesdienst mit Pfr. Patrick Moser.

Hinweis: Wir hoffen, dass bald wieder regelmässige Gottesdienste möglich sein werden. Bitte beachten Sie jeweils die neuesten Massnahmen des Bundesamts für Gesundheit (BAG) und unseren Anzeiger Gürbetal - Längenberg - Schwarzenburgerland (Kirchenzettel).

UNSERE JUGEND – KIRCHLICHE UNTERWEISUNG

Fiire mit de Chliine

Freitag, 12. März, 16.00 Uhr, Kirche Riggisberg

Eine halbe Stunde biblische Geschichte, Singen und Basteln. Alle Kinder bis zu 7 Jahren sind herzlich eingeladen, mit ihren Eltern, Grosseltern, Geschwistern, Nachbarn, Gotte, Götti und Freunden an dieser Feier teilzunehmen. Das Vorbereitungsteam freut sich auf alle! Auskunft erteilt: Beate Stucki, 031 802 08 58.

9. Klasse

Konf.-Vorbereitung

In Sachen Konf.-Vorbereitung und Konfirmationen erhalten die Betroffenen Ende März einen Brief. Es ist sinnvoll, für die weitere Planung die Entwicklung der Corona-Pandemie und die Massnahmen des BAG für die nächsten Wochen abzuwarten.



PERSÖNLICH

Unsere neue Katechetin per März 2021:

Susanne Wyssen aus Thun

Per 1. März 2021 werde ich als Katechetin in der Kirchgemeinde Riggisberg arbeiten dürfen. Auf diese neue Aufgabe freue ich mich sehr!

Ich wohne in Thun, wo ich auch in zwei Schulhäusern verschiedene Kinder heilpädagogisch begleite. Seit über zehn Jahren bin ich als Lehrerin an der Volksschule tätig. Ich unterrichtete auf allen Stufen, jedoch mit Schwerpunkt Unterstufe. Die Offenheit und Kreativität der Kinder und Jugendlichen faszinieren mich immer wieder aufs Neue.

Als Zweitausbildung absolvierte ich die Schule für Soziale Arbeit in Bern. In den Praktika sammelte ich Erfahrungen in der Schulsozialarbeit und der Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde.

Zurzeit darf ich mein Wissen im Bereich Theologie als Gaststudentin an der Höheren Fachschule für Theologie, Diakonie und Soziales in Aarau erweitern und vertiefen.

In meiner Freizeit bewege ich mich gerne draussen, wie bspw. auf dem Mountainbike oder den Langlaufskis. Gerne unterhalte ich mich auch mit Freunden bei einer guten Tasse Kaffee.



Regionaler Weltgebetstag 2021

Freitag, 5. März, 19.30 Uhr, Kirche Riggisberg

Liturgie aus Vanuatu: «Auf festen Grund bauen» Der Weltgebetstag ist eine Feier, die uns die Tür zu Menschen in der ganzen Welt öffnet. Rund um den Erdball feiern Menschen diesen Tag – verbunden im Gebet, über alle Grenzen hinweg. Eine Vorbereitungsgruppe aus Thurnen und Riggisberg hat sich mit der Liturgie befasst und lädt Sie ein, mit ihnen diesen Gottesdienst zu feiern!

Worauf bauen wir?

Im Weltrisikobericht steht Vanuatu an erster Stelle. Kein Land der Welt ist durch Naturkatastrophen, wie Wirbelstürme, Erdbeben und Vulkanausbrüche mehr gefährdet als dieses kleine Land im pazifischen Ozean. Worauf baut Vanuatu, wenn doch immer wieder eine Naturkatastrophe alles einreissen könnte?

«Mit Gott bestehen wir», so steht es auf dem Landeswappen der 83 Inseln. «Worauf bauen wir?», fragen auch die vanuatuischen Frauen in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021. Ihre Antwort ist sehr klar: «Danke für die fruchtbaren Böden, die frische Luft, die saubere Umwelt, für den strahlenden Sonnenschein, das blaue Meer und für das stille, ruhige Wasser der Vanuatu-Inseln.» Beten wir mit ihnen im März dafür, dass auch unsere Kinder und Enkelkinder noch eine bewohnbare Erde vorfinden.

Konto für Spenden:

PC-Konto: 61-768152-1
 IBAN: CH85 0900 0000 61768152 1
 Bitte mit Vermerk 'Spende' oder 'Vergabung'!
 Weltgebetstag Schweiz,
 Neumühlestr. 42, 8406 Winterthur



VERANSTALTUNGEN



Gemütlicher Spaziergang für Witwen und alleinstehende Frauen

Donnerstag, 4. März, 13.30 Uhr, Besammlung auf dem Postplatz Riggisberg

Der Spaziergang findet statt (mit Schutzmassnahmen wie genügend Abstand). Bei Fragen wenden Sie sich an Therese Schmalz, 031 802 03 75.



FAIRTRADE ROSEN für das Recht auf Nahrung.

Rosenverkauf für das Recht auf Nahrung
Samstag, 20. März, 10.00-12.00 Uhr vor dem claro Weltladen Riggisberg

Kirchgemeinden, Pfarreien und andere Gruppierungen setzen schweizweit ein Zeichen gegen den Hunger.

Wir verkaufen Fairtrade-Rosen mit dem Max Havelaar Gütesiegel.

GRATULATIONEN

Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. PSALM 121,2

Mit diesem Bibelwort wünschen wir den über 75-jährigen Jubilarinnen und Jubilaren unserer Kirchgemeinde alles Gute und Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

- Bethli Brand-Trachsel,** Grabenstrasse 39, 3. März 1924
- Martha Johner-Pulfer,** Längenbergstr. 32, 30. März 1928
- Rita Schnegg-Dezmerle,** Längenbergstr. 43, 12. März 1932
- Erna Muhr-Ryser,** Hintere Gasse 9, 6. März 1935
- Rosa Krenger-Bähler,** Lindengässli 13, 25. März 1935
- Kurt Krebs,** Gurnigelstrasse 29, 27. März 1935
- Roswitha Hänni-Liepinis,** Otzenbach 2, 26. März 1936
- Peter Krebs,** Hubelgasse 1, 28. März 1936
- Rolf Kuhn,** Rainweg 16, 12. März 1937
- Dora Spycher-Herren,** Abeggstrasse 57, 26. März 1937
- Annemarie Riesen-Blau,** Thanbodenstr. 24, 15. März 1938
- Roland Stankiewitz,** Längackerweg 5, 24. März 1939
- Niklaus Theilkäs,** Bachmattstrasse 3, 27. März 1939
- Dora Schenk-Schneider,** Bühlenstrasse 14, 16. März 1941
- Yvonne Schöni-Gruber,** Hintere Gasse 22, 17. März 1942
- Erika Krebs-Jäggli,** Hubelgasse 1, 31. März 1942
- Ursula Schütz-Steuiri,** Abeggstrasse 37, 10. März 1943
- Fritz Stübi,** Längenbergstr. 5, 19. März 1943
- Ernst Burri,** Zelgweg 10, 4. März 1944
- Lisabeth Stettler-Balsiger,** Kirchmattstrasse 88, 17. März 1944
- Margrit Rüegetegger-Bühlmann,** Grabenstrasse 1, 8. März 1946
- Susanne Gilgen-Rolli,** Plötsch 52, 11. März 1946
- Elsbeth Furer,** Moosmattweg 9, 16. März 1946

Sollte jemand bei diesen Gratulationen vergessen worden sein, dann teilen Sie es doch bitte Pfr. Daniel Winkler mit (031 802 04 49).

KIRCHLICHE CHRONIK

Abschiede

- 21. Januar:
Dora Burri-Zbinden, geb. am 25.12.1942, wohnhaft gewesen: Längenbergstrasse 45.
- 27. Januar:
Walter Steinhauer, geb. am 16.09.1955, wohnhaft gewesen: Werner Abeggstrasse 5.
- 29. Januar:
Johann Kohler, geb. am 23.10.1932, wohnhaft gewesen: Vordere Gasse 10.
- 8. Februar:
Erna Herzig-Tanner, geb. am 05.06.1924, wohnhaft gewesen: Amselweg 2.
- 11. Februar:
Werner Freiburghaus, geb. 27.07.1939, wohnhaft gewesen: Laas 13.

Je schöner und voller die Erinnerungen, desto schwerer ist die Trennung.

Aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual der Erinnerung in eine stille Freude.

Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel, sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.

DIETRICH BONHOEFFER

VERANSTALTUNGEN

Goldene Konfirmationen

Palmsonntag, 28. März in der Kirche Riggisberg

In diesem Jahr feiern zwei Jahrgänge ihre Goldene Konfirmation:
Die Gruppe vom Palmsonntag 1970 sehen Sie auf dem Bild unten.

**Stehende (von links nach rechts):**

Ernst Müller, Ruedi Mühlematter, Christian Binggeli, Martha Bähler-Blatter, Fritz Böhlen, Hermann Bühler, Susanne Morgenegg, Andreas Krebs, Andreas Jost †, Brigitte Ulrich-Aeschbacher, Ruedi Böhlen, Kurt Haldimann †, Verena Masar-Eggenschwyler †, Fritz Bühlmann †, Bernhard Mühlheim, Margreth Ramser (Vikarin), Hans Kohler, Paul Zoss (Pfarrer) †, Martin Zoss †, Elisabeth Zoss †, Beat Witschi †, Susanne Hofmann †, Hans Glaus, Peter Jost, Agnes Beram-Messerli, Fritz Zürcher †, Rolf Pauli, Gerhard Schenk †.

Sitzend (von links nach rechts):

Verena Santschi, Esther Clymer-Reichenbach, Elisabeth Schmutz, Margrit Roth-Wyss, Maja Beyeler, Käthi Hirschi-Aeschbacher, Käthi Weiss und Käthi Burri.

**Und hier die zweite Gruppe, die am Palmsonntag 1971 ihre Konfirmation feierte!****Sitzende vorne v. Links:**

Schmied-Sinzig Hanni, Stettler-Kohler Elisabeth, Riesen-Gehrig Christine, Steiner-Grünig Marliese †, Lehmann-Herren Margrit, Münger-Bähler Vreni, Bieri-Oesch Anita, Keller-Riesen Margrit

Erste Reihe stehend v. Links:

Hirter Heinz, Portner Silvia †, Baumberger-Messerli Sonja, Mächler Monika, Reist-Keusen Heidi, Pfr. Paul Zoss, Kuonen-Furer Ursula, Trachsel-Zahnd Christina, Jordi-Stettler Rosmarie, Simon Liliane, Berger Anton

Zweite Reihe stehend v. Links:

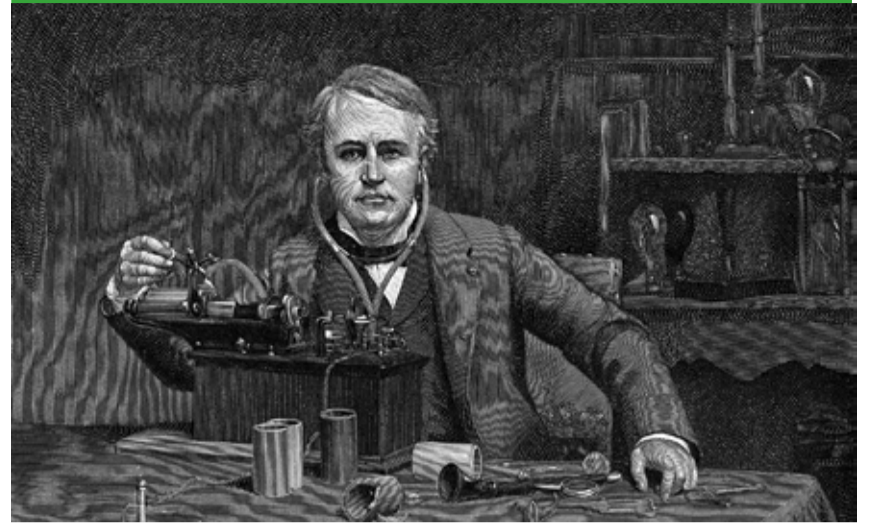
Kurmann Thomas, Steinhauer Ernst, Hirsiger Martin †, Gurtner Otto, Krebs Stephan, Aeschbacher Hans, Bühlmann Kurt, Tschanz Urs

Hinterste Reihe v. Links:

Wenger Walter, Ammann Ernst, von Niederhäusern Ueli, Friedli Theo †, Jung Roland, Messerli Otto †, Steinhauer Fritz, Wyss Anton, Reichenbach Fritz, Grünig Peter



SCHATZTRUHE



Seine Mutter glaubte an ihn, als die Lehrer ihn abschrieben: Er wurde ein Genie!

Thomas Alva Edison (1847-1931) wurde durch die Erfindung der Glühbirne zur Legende. Er hält rund 1100 US-Patente. Der Phonograph auf dem Foto zählt zu seinen berühmtesten Erfindungen.

Nicht jeder wird ein Genie, aber wie wichtig es ist, dass Eltern an ihre Kinder glauben, zeigt diese geniale Geschichte aus dem Leben des grossen amerikanischen Erfinders Thomas Alva Edison. Der Erfinder der Glühbirne hatte es nämlich nicht leicht in der Schule, wie so viele Kinder dieser Welt ... Wie seine Mutter in einem kritischen Moment reagierte, war unglaublich liebevoll und half ihm im Leben entscheidend weiter.

Ein Brief

Eines Tages kam Thomas Edison von der Schule nach Hause und gab seiner Mutter einen Brief. Er sagte ihr: «Mein Lehrer hat mir diesen Brief gegeben und sagte mir, ich solle ihn nur meiner Mutter zu lesen geben.» Die Mutter hatte die Augen voller Tränen, als sie dem Kind laut vorlas: «Ihr Sohn ist ein Genie. Diese Schule ist zu klein für ihn und hat keine Lehrer, die gut genug sind, ihn zu unterrichten. Bitte unterrichten Sie ihn selbst.»

Viele Jahre nach dem Tod der Mutter, Edison war inzwischen einer der grössten Erfinder des Jahrhunderts, durchsuchte er eines Tages alte Familiensachen. Plötzlich stiess er in einer Schreibtischschublade auf ein zusammengefaltetes Blatt Papier. Er nahm es und öffnete es. Auf dem Blatt stand geschrieben: «Ihr Sohn ist geistig behindert. Wir wollen ihn nicht mehr in unserer Schule haben.» Edison weinte stundenlang und dann schrieb er in sein Tagebuch: «Thomas Alva Edison war ein geistig behindertes Kind. Durch eine heldenhafte Mutter wurde er zum grössten Genie des Jahrhunderts.»

PS: Edison wusste, dass Scheitern zum Leben gehört. Deshalb sagte er über die 200 Versuche, die er brauchte, bis er die Glühbirne erfunden hatte: «Von jeder der 200 Glühbirnen, die nicht funktionierten, habe ich etwas gelernt, das ich für den nächsten Versuch verwenden konnte.»

Epoch Times / 11. Februar 2016 (aus dem Englischen übersetzt: Bhajan Noam)

DIENSTE



Beratungsstelle
Ehe · Partnerschaft · Familie
der Reformierten Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Region Bern

Beratungsstelle**Ehe – Partnerschaft – Familie**

Die Beratungsstelle gehört zum Angebot unserer Kirchgemeinde. Nutzen Sie diese Unterstützung und Begleitung in schwierigen Situationen!

Adresse Beratungsstelle in der Region Bern:

Marktgasse 31, 3011 Bern

031 311 19 72

E-Mail: paarberatung@bluewin.ch

Homepage: www.berner-eheberatung.ch

BESUCHSDIENST des
Schweizerischen Roten Kreuzes
(SRK Bern Mittelland) für Riggisberg

Der SRK-Besuchsdienst vermittelt betagten, kranken und einsamen Menschen Besuche. Die regelmässigen Kontakte (im Wochen-, Zwei-Wochen- oder Monatsrhythmus) hellen den Alltag auf und schaffen Raum für Gespräche, für Vorlesen (bei Sehbehinderten), Spaziergänge usw.

Möchten Sie als freiwillige Mitarbeiterin oder freiwilliger Mitarbeiter beim SRK-Besuchsdienst mithelfen? Kennen Sie Menschen, die einen Besuchsdienst wünschen? In beiden Fällen wenden Sie sich an Dora Hirsig, 031 809 04 82 oder Mail dora.hirsig@bluewin.ch.

Schweizerisches Rotes Kreuz 
Bern-Mittelland



KIRCHGEMEINDE RÜEGGISBERG

Pfarramt: Pfr. Rolf Nünlist, 031 809 03 22,
pfarrer-nuenlist@kirche-rueeggisberg.ch
Präsident Kirchgemeinderat:
Ueli Rüeßegger, 079 412 49 78,
praesidium@kirche-rueeggisberg.ch
Katechetin: Corinne Bittel, 078 840 61 76
Sekretärin und KUW-Koordinatorin:
Ruth Rohrbach, 031 738 85 78,
sekretariat@kirche-rueeggisberg.ch
Finanzamt: Andrea Hämmerli, 031 819 50 82
finanzen@kirche-rueeggisberg.ch
Sigristenamt: Petra Zwahlen, 031 809 11 24



www.kirche-rueeggisberg.ch



GEPLANTE GOTTESDIENSTE IM MÄRZ

- So 07. 10.00 Uhr Gottesdienst**
mit Pfr. Rolf Nünlist und Organist Dominik Röglin
- So 07. 19.00 Uhr Regionaler Jugend-Gottesdienst der Kirchgemeinden Rüeggisberg und Riggisberg, Kirche Rüeggisberg,**
zum Thema 'Hoffnung ist stärker als Armut' mit Compassion und dem Team der kirchlichen Jugendarbeit und der KUW 8. Klasse Rüeggisberg.
Musikalische Mitwirkung: Chris Böhlen & Band
- So 14. 10.00 Uhr Regionaler Gottesdienst, Kirche Oberbalm**
Regionaler Gottesdienst zum Frühling im Neuen Testament mit der KUW der 6. Klasse, Susanne Hostettler und Pfr. Markus Reist; Orgel Elvino Arametti.
- So 14. 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss des Kinderkirchentages zum Thema 'Der gute Hirte – Psalm 23'**
Mit Katechetin Corinne Bittel, Pfr. Rolf Nünlist und Organistin Evelyne Handschin
- So 21. 10.00 Uhr Gottesdienst**
Mit Pfr. Rolf Nünlist und Organistin Evelyne Handschin
- So 28. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Palmsonntag mit Abendmahl.**
Feier zur Goldenen Konfirmation des Jahrgangs 1955.
Mit Pfr. Rolf Nünlist und Organistin Evelyne Handschin.

Das kirchliche Leben ist wegen Covid-19 immer noch etwas eingeschränkt. Nichts desto trotz bleiben wir für Sie da, telefonisch (031 809 03 22) und persönlich, insbesondere in Notfällen (Todesfälle, Sterbesituationen, Seelsorge; möglich ist in Notsituationen auf Wunsch hin auch ein privates Abendmahl zuhause). Allfällige Beerdigungen werden weiterhin durchgeführt. Auch bleibt die Kirche für individuelle besinnliche Momente für Sie geöffnet.

UNSERE JUGEND

Fiire mit de Chliine

Samstag, 27. März, 9.30 Uhr, Kirche Rüeggisberg
mit Nicole Kobel.

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG – KUW

- 1.-4. Klasse Kinderkirchentag**
Samstag, 13. März, 8.30-15.30 Uhr, Kinder 2. + 4. Klasse.
Sonntag, 14. März, 10.00 Uhr, Abschlussgottesdienst des Kinderkirchentages in der Kirche Rüeggisberg
Was den Ort des Anlasses betrifft, beachten Sie bitte den Elternbrief, der Ende Februar/Anfang März an die Familien mit KUW-Schülerinnen und -schülern versandt wird!!
- 6. Klasse Eltern- & Schülerinformationsabend**
Mittwoch, 3. März, 19.30 Uhr, Kirche Rüeggisberg wird auf **Dienstag, 4. Mai, 19.30 Uhr** verschoben
- 8. Klasse Regionaler Jugendgottesdienst**
Treffpunkt: 7. März, 18.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg
- 8. + 9. Klasse Regionaler Jugendgottesdienst**
Sonntag, 7. März, 19.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg
- 9. Klasse Das Präventionsprojekt in Bern**
wird vom **Mittwoch, 24. März, Mittag – später Abend**, auf **Mittwoch, 28. April** verschoben.
Informationen im Konfirmandenunterricht.



UNSERE GEMEINDE

GEBURTSTAGE IM MÄRZ

Bibeltreff im Pfarrhaus

Mittwoch, 17. März, ab 20.00 Uhr, Sitzungszimmer des Pfarrhauses.
mit Pfr. Rolf Nünlist. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Lobpreis Abend

Sonntag, 21. März, 17.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg
mit den Familien Kobel und Ramseier

Daten Kirchgemeindevesammlungen 2021

Donnerstag, 27. Mai 2021, 20.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg
Donnerstag, 25. November 2021, 20.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg

UNSERE SENIOREN



Goldene Konfirmation

Vor 50 Jahren, am Palmsonntag 1971, wurden diese jungen Leute in der Kirche Rüeggisberg konfirmiert:

1. Reihe sitzend von links nach rechts:

Katharina Hostettler-Messerli, Therese Marti-Mühlemann, Ruth Grünig-Mühlemann, Gertrud Hachen, Annemarie Scheuner †, Marliese Baumann-Christen, Dora Marmet-Gertsch, Monika Stadler-Blaser, Ursula Durand-Blatter, Marianne Kissling-Riesen, Marlies Schneider-Marti

2. Reihe von links nach rechts:

Verena Amsler-Rohrbach, Margrit Tschirren-Aeschlimann, Barbara Scherz-Messerli, Rosmarie Pulfer-Trachsel, Charlotte Rohrbach-Büttikofer, Marie Bürgi-Blatter †, Hanna Brönnimann-Zwahlen, Sonja Rytz-Rohrbach, Sonja Halbeisen-Soltermann, Elisabeth Yung-Kohli †, Pfr. Christian Gerber, Walter von Niederhäusern

3. Reihe von links nach rechts:

Fritz Bieri, Kurt Messerli, Fritz Krähenbühl, Peter Mader, Heinz Dösegger, Ernst Beyeler, Oskar Schneider, Ernst Zwahlen †, Fritz Zwahlen, Verena Käser-Zbinden, Elisabeth Nussbaum-Steinhauer, Heidi Zwahlen-Burren

4. Reihe von links nach rechts:

Fritz Trachsel, Hansrudolf Messerli, Werner Rohrbach, Walter Kurz, Hans Peter Burren, Ulrich Nussbaum, Fritz Sahli, Werner Krebs, Walter Maurer, Peter Hess, Ulrich Burri

Wie die goldene Konfirmation durchgeführt wird ist zur Zeit der Abgabe dieser Regionalseite noch nicht genau bekannt. Bitte beachten Sie die schriftliche Einladung!



NEU – 1-mal im Monat zusammen wandern!

Dienstag, 13. April 2021, 14.00 Uhr, Start Vihschauplatz, Rüeggisberg.

Wir haben uns für 2021 etwas Besonderes für Sie ausgedacht. Leider muss das erste Wandern aus unsicherer Corona-Situation verschoben werden. Jeden zweiten Dienstag des Monats bieten wir eine gemeinsame kleine Wanderung an. Sie dauert maximal anderthalb bis zwei Stunden und startet jeweils 14.00 Uhr auf dem Vihschauplatz, Rüeggisberg. Es sind alle, die Zeit und Lust haben, herzlich dazu eingeladen. Bei schlechter Witterung wird die Wanderung in eine Woche verschoben. Anmelden können Sie sich bei: Karl Tschirren, 079 737 62 14.

Wir gratulieren unseren Senioren und Seniorinnen herzlich, und wünschen Ihnen gute Begegnungen an ihrem Festtag und Gottes reichen Segen:

- Walter Burren**, Fultigenstr. 18, Hinterfultigen, 01.03.1938
- Hedwig von Niederhäusern**, Alterszentrum Rüscheegg, 08.03.1928
- Frieda Messerli**, Schwandenstr. 4, Helgisried, 09.03.1941
- Christian Staub**, Fultigenstr. 21, Hinterfultigen, 12.03.1943
- Hans Fankhauser**, Rappenfluh 1, Rüeggisberg, 15.03.1938
- Christian Stübi**, Klostergasse 13, Helgisried, 19.03.1943
- Fritz Trachsel**, Betreute Wohngemeinschaft Allmend, Hinterfultigen, 21.03.1932
- Erwin Messerli**, Tromwil 8, Rüeggisberg, 21.03.1943
- Hanna von Niederhäusern**, Eichmattstr. 16, Helgisried, 22.03.1930
- Walter Stöckli**, Schwalmernstr. 3, Helgisried, 22.03.1936
- Elisabeth Burren**, Fultigenstr. 22, Hinterfultigen, 24.03.1933
- Fritz Schweingruber**, Brügglenstr. 13, Rüeggisberg, 24.03.1938
- Margrit Rohrbach**, Längenbergstr. 102, Oberbütschel, 25.03.1945
- Kurt Staudenmann**, Oberdorfweg 4, Oberbütschel, 27.03.1946
- Margrit Rellstab**, Lauimatt 1, Rüeggisberg, 28.03.1940
- Anna Käser**, Sonnhaldenweg 1, Rüeggisberg, 29.03.1927
- Annemarie Trachsel**, Haslistrasse 2, Rüeggisberg, 29.03.1944
- Lisabeth Oesch**, Schwalmernstrasse 2, Helgisried, 29.03.1946
- Heinz Siegenthaler**, Tromwil 15, Rüeggisberg, 30.03.1939

«Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von allem, was aus dem Mund des Herrn geht.»

5. MOSE 8,3

Wer seinen Geburtstag nicht in «reformiert.» publizieren möchte, melde dies bitte rechtzeitig unserer Sekretärin Ruth Rohrbach, 031 738 85 78 – Danke!

KOLLEKTEN JANUAR

Wir danken

Kirchliche Gassenarbeit, Bern	42.00
Info Sekta, Fachstelle für	
Sektenfragen	85.00
AVC Schweiz	99.00
OeMe Thurnen	70.55
Kirchensonntagskollekte,	
Synodalrat	42.10

VORANZEIGE

Seniorenreise – 8. Juni

Bitte reservieren Sie dieses Datum und hoffen mit uns, dass die Reise dieses Jahr durchgeführt werden kann! Weitere Informationen im 'reformiert.' vom Mai.



OBERBALM

Pfarramt Markus Reist, 031 849 01 55,
079 866 71 57,
markus.reist@pfarrverein.ch

Co-Präsidium Monika Riesen, 079 489 09 81
und Sonya Marti, 031 829 30 35

Sekretariat Sonya Marti, 031 829 30 35,
sekretariat@kirche-oberbalm.ch

Sigristinnen Barbara Zaugg, 031 849 34 71 und
Kathrin Widmer, 079 676 60 63

Fahrdienst Anmeldung bei Alfred Berger, Brüchen, 031 849 11 85

Informationen www.kirche-oberbalm.ch



GOTTESDIENSTE IM MÄRZ

Sonntag, 7. März, 10.00 Uhr, Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden

Sonntag, 14. März, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm

Regionaler Gottesdienst zum Frühling im Neuen Testament mit der KUW der 6. Klasse, Susanne Hostettler und Pfr. Markus Reist; Orgel Elvino Arametti.

Sonntag, 21. März, 10.00 Uhr, Gottesdienst in den umliegenden Gemeinde

Sonntag, 28. März, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm

Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation: 1971-2021 mit Pfr. Markus Reist, Alina Guggisberg und Tino Zimmermann (Konfirmand*in 2021). Orgel: Adrian Zingg.

KINDER UND JUGEND – KIRCHLICHE UNTERWEISUNG



Kids I – Fiire mit de Chliine
(2- bis 7-jährig)

Mittwoch, 17. März, 15.00-16.00 Uhr,
In oder vor der Kirche Oberbalm

Vielleicht wieder möglich, allenfalls im Freien? Unsere Kleinkinderfeier im Frühling! – Miteinander feiern, erzählen, basteln und ein Zvieri geniessen ... Näheres zur Durchführung bei Karin Krebs (079 474 53 70).

Kids II 6 - 11-jährig

Jahr Zyte fiire

Jahr Zyte fiire

(6- bis 11-jährig)

Mittwoch, 24. oder 31. März (Datum noch offen),
12.00-16.00 Uhr, Chefeli

Feier zur Jahreszeit im Frühling und zu Ostern. – Infos folgen per WhatsApp und können auch bei Susanne Hostettler (079 730 35 61) oder Susanna Rolli (079 707 49 22) erfragt werden.

6. Klasse

Das Neue Testament ...

eine gute Nachricht!

Freitag, 5. März, 12.00-16.00 Uhr,

Chefeli oder Schulhaussaal und Kirche, Oberbalm

Wir starten mit einem Snack nach der Schule um 12.00 Uhr (Einladung mit Detail-Informationen per Post).

Frühling im Neuen Testament

Samstag, 13. März, 09.00-12.00 Uhr,

Chefeli oder Schulhaussaal und Kirche, Oberbalm

Wir fahren mit dem Thema weiter und bereiten uns auf den regionalen Gottesdienst vom Sonntag, 14. März vor.

Sonntag, 14. März, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm

Mitwirkung im regionalen Gottesdienst.

2. Klasse

Was bedeutet die Taufe?

Freitag, 19. März, 12.00-15.00 Uhr,

Chefeli und Kirche, Oberbalm

Wir starten mit einem Snack nach der Schule um 12.00 Uhr (Einladung mit Detail-Informationen per Post).

Samstag, 27. März, 9-12 Uhr, Chefeli und Kirche, Oberbalm

Wir fahren mit dem Thema weiter und werden uns unsere eigene Taufe genauer anschauen.

Vorausschau: Zwischen April und Juli 2021

sollte die KUW-Klasse dann auch in einem Tauf-Gottesdienst mitwirken können.

9. Klasse

Wöchentlicher KonfTreff

im Chefeli Oberbalm (Termine nach Absprache)

Alina Guggisberg und Tino Zimmermann gehen mit Pfr. Markus Reist weiter auf ihrem Weg zur Konfirmation am 13. Mai 2021 (Auffahrt).

Palmonntag, 28. März, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm

Mithilfe beim Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation: 1971-2021.

Rückmeldungen und Fragen zur KUW: 079 866 71 57 (Pfr. Markus Reist)



UNSERE GEMEINDE

Bibelstunde

Dienstag, 16. März, 14.00 Uhr bei Familie Berger, Brüchen, Oberbalm
Mit Pfr. Werner Eschler, EMK Schlatt.

Verschnuufpouse

Dienstag, 16. März, 19.30-20:00 Uhr im Chor der Kirche Oberbalm

Verschnaufen und Durchatmen. – Wir treffen uns im Chor unserer Kirche. Mit kurzen Texten, ein paar Klängen und sehr viel Stille wollen wir um die Mitte des Monats für eine halbe Stunde zur Ruhe und zu uns selber kommen. – Die meditative «KlangWortStille» kurz vor dem Frühling ... Kommt und schaut doch mal rein!

PERSÖNLICH

Unsere neue Rechnungsrevisorin

Anja Haegele

Mein Name ist Anja Haegele. Ich bin in Reinach BL aufgewachsen und wohne seit 2014 in Oberbalm auf dem landwirtschaftlichen Betrieb meines Lebenspartners, wo ich sehr gerne tatkräftig mithelfe. Ich habe eine Kaufmännische Ausbildung und habe im Jahre 2006 die Eidg. Berufsprüfung für Buchhalter erfolgreich absolviert. Ich arbeite in einem Teilzeitpensum als Leiterin Rechnungswesen in einer Sozialen Institution in Bolligen. – In meiner Freizeit bin ich gerne in meinem Gemüse- und Kräutergarten oder geniesse einen Ausritt mit meinem Pferd Dario. Gerne leiste ich mit meiner Mitarbeit einen Dienst für die Kirchgemeinde Oberbalm und freue mich auf meine neue Aufgabe als Revisorin.



GEBURTSTAGE IM MÄRZ

Alexander Enzen-Aeschlimann,
APH Kühlewil, am 6. März 1931

Fritz Spycher-Probst, Pflegezentrum
Schwarzenburg, am 9. März 1938

Rudolf Hugi-Guggisberg,
Matten 90, am 10. März 1924

Ernst Maurer-Guggisberg,
Schlauchen 91, am 17. März 1938

Bertha Minnig-Burri,
Schwandweg 10, am 17. März 1941

Werner Stähli,
Bankgässli 5, am 25. März 1945

Annelise Zaugg-Sigrist,
Hubelgasse 8, am 31. März 1943

**«Gott ist bei uns
am Abend und am Morgen
und ganz gewiss
AN JEDEM NEUEN TAG.»**

(RG 353)

Wir veröffentlichen monatlich die Geburtstage ab dem 75. Altersjahr. Wer seinen Geburtstag **nicht** im reformiert veröffentlicht haben möchte, soll sich doch bitte bei Pfarramt oder Sekretariat melden. – Herzlichen Dank!

CHRONIK IM JANUAR

Abschiede

Wir haben in unserer Kirche von folgenden beiden Menschen Abschied genommen:

• Am 20. Januar von **Käthi Enzen-Aeschlimann,** geboren am 29. Mai 1939, verstorben am 8. Januar 2021, wohnhaft gewesen an der Oberbalmstrasse 213.

• Am 29. Januar von **Ruedi Bieri-Fankhauser,** geboren am 26. Dezember 1927, verstorben am 24. Januar 2021, wohnhaft gewesen in Steffisburg BE.

ANLÄSSE IN DER KIRCHE

Sternstunde

Sonntag, 7. März, 17.00 Uhr
in der Kirche Oberbalm

Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze
(JOSEPH HAYDN, 1787)

mit dem 'Colla Parte Quartett'. – Die Durchführung ist abhängig von den dazumal geltenden Pandemie-Massnahmen. Bitte nachfragen bei Barbara Zisman (031 972 18 82).

BESONDERS IM MÄRZ



Hinten: Hans Rolli, Hans Jörg Hinni, †Walter Hostettler, Niklaus Maurer, Hans Ulrich Dellenbach, Pfrn. Margret Ramser, Heidi Krebs, †Ines Spycher. –

Vorne: Ruth Wyss, Elisabeth Staub, Margrit Rolli, Marianne Wittwer, Heidi Guggisberg, Heidi Burri, Rosmarie Aebi.

Goldene Konfirmation – 1971-2021

Sonntag, 28. März, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm

Wir feiern – so die Pandemie es uns erlaubt – einen festlichen Gottesdienst zum 50-jährigen Jubiläum der Konfirmation vom 4. April 1971 (s. Konf-Photo). Mitgestaltung durch Konfirmand und Konfirmandin 2021, musikalisch umrahmt von Adrian Zingg (Orgel).



KIRCHGEMEINDE ZIMMERWALD

Pfarramt Susann Müller, 031 812 00 80, susann.mueller@kirche-zimmerwald.ch
Heim Kühlewil Andrea Figge 031 960 31 22, 079 350 36 41, a.figge@kuehlewil.ch
Präsident Rudolf Thalmann, 031 961 24 06, praesidium@kirche-zimmerwald.ch
Katechet Benjamin Berger, 079 678 59 94, benjamin.berger@kirche-zimmerwald.ch
Sekretariat Anna-Katharina Böhlen, 031 812 00 82, sekretariat@kirche-zimmerwald.ch
Sigristin Öffnungszeiten: Di 14-17 Uhr und Do 8.30-11.30 Uhr Margrit Glaus, 031 781 29 69
Informationen www.kirche-zimmerwald.ch



Liebe Leserinnen und Leser

Wir hoffen, dass die geplanten Gottesdienste im März stattfinden dürfen und informieren Sie darüber weiterhin laufend im Anzeiger und auf unserer Homepage. Sie erhalten zudem jederzeit bei Susann Müller, Pfrn. 031 812 00 80 Auskunft über die aktuelle Situation.

Wir wünschen Ihnen jeden Tag eine kleine Freude, so wie die Knospen im Frühling sich jeden Tag ein klein wenig weiter entfalten bis sie in voller Blüte stehen. Herzliche Grüsse

ANDREA FIGGE, PFRN. UND SUSANN MÜLLER, PFRN.

GOTTESDIENSTE IM MÄRZ



Fr 05. 20.00 Uhr Weltgebetstag, Kirche Zimmerwald,
 ‚Auf festen Grund bauen‘, mit der Liturgie aus Vanuatu. Das Weltgebetstagsteam freut sich auf Sie!
 Musik: Jürg Bernet, Klavier/Orgel; Jürg Walter, Gitarre und Sandra Rohrbach, Gesang

So 07. Kein Gottesdienst in der Kirche Zimmerwald

Fr 12. 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, APH Kühlewil,
 mit Pfrn. Andrea Figge und Pater Markus Bär – voraussichtlich heimintern. Musik: Heiner Meyer, Klavier

So 14. 10.00 Uhr Regionaler Gottesdienst, Kirche Oberbalm
 Regionaler Gottesdienst zum Frühling im Neuen Testament mit der KUW der 6. Klasse, Susanne Hostettler und Pfr. Markus Reist; Orgel Elvino Arametti.

So 21. 10.00 Uhr Familiengottesdienst der 3. Klasse, Kirche Zimmerwald,
 ‚Aui ghöre derzue!‘, mit Pfrn. Susann Müller, Katechet Benjamin Berger und KUW-Mitarbeiterin Anne-Lise Streit. Musik: Jürg Bernet Orgel/Klavier

So 28. 10.00 Uhr Palmsonntagsgottesdienst mit Goldener Konfirmation, Kirche Zimmerwald,
 ‚Vertraut den neuen Wegen.‘ (RKG 843), mit Pfrn. Susann Müller. Musik: Pia Messerli, Orgel
 Dazu sind alle Konfirmierten des Jahres 1970 und 1971 herzlich eingeladen. Aus Platzgründen bitten wir weitere Personen auf den Besuch des Gottesdienstes zu verzichten. Danke.

Di 30. 19.30 Uhr Andacht, Kirche Zimmerwald,
 mit **Samuel Augsburg**, Zimmerwald.
 Musik: Jürg Bernet, Klavier und Ronnie Schenk, Gitarre

Mi 31. 19.30 Uhr Andacht, Kirche Zimmerwald,
 mit **Ueli Joder**, Kühlewil.
 Musik: Jürg Bernet, Orgel/Klavier und Silvia Halter, Cello.

Fahrdienst: Zu den meisten Gottesdiensten bieten wir einen Fahrdienst an. Bitte beachten Sie dazu jeweils die Angaben im Anzeiger!

UNSERE JUGEND

Auf Grund der momentanen Corona-Situation führen wir im März keine KUW Anlässe durch, an denen Kinder verschiedener Klassen gleichzeitig teilnehmen würden. Der Unterricht der 2. - 6. Klasse am Freitagnachmittag findet in Gruppen nach Schulhäusern getrennt statt. Die Familien werden darüber persönlich informiert. Zu den Familiengottesdiensten laden wir jeweils nur die Klasse ein, die mitwirkt; im März ist dies die 3. KUW Klasse. Zum Jugendgottesdienst vom 7. März werden nur die Jugendlichen der Kirchgemeinden Riggisberg und Rüeggisberg eingeladen.

Verantwortlich KUW 2.-6.Klasse: Katechet Benjamin Berger und KUW Mitarbeiterin Anne-Lise Streit, Fiire mit de Chliine und KUW 7.-9.Klasse: Pfrn. Susann Müller

Abgesagt oder verschoben sind:
 2. - 4. Klasse **Kirchentag**, Samstag, 27. März – abgesagt
 3. - 6. Klasse **Weltgebetstag**, Freitag, 5. März – abgesagt
 8. Klasse **Lotto im APH Kühlewil**, Mittwoch, 17. März – verschoben
 7. - 9. Klasse **Jugendgottesdienst**, Sonntag, 7. März – abgesagt

Es finden statt:
 2.Klasse **Turmbesichtigung in Kleinstgruppen**
Samstag, 27. März ab 10.00 Uhr

3. Klasse **Abendmahl**
Freitag, 12. März, 13.30-15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

Familiengottesdienst
 ‚Aui ghöre derzue!‘
Sonntag, 21. März, 10.00 Uhr, Kirche Zimmerwald.
 Für jede Familie ist in der Kirche einen Bank reserviert, so dass die Abstände eingehalten werden können.

6. Klasse **Wahrheit**
Freitag, 19. und 26. März, 13.30-15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Zimmerwald

9. Klasse **Konfirmationsunterricht**
Dienstag, 16.; 23. und 30. März, 18.45-19.30 Uhr, per zoom

VERANSTALTUNGEN

Goldene Konfirmation

Wir feiern die goldene Konfirmation am Palmsonntag, **28. März, 10.00 Uhr, Kirche Zimmerwald.**

Die Konfirmationsklassen von 1970 und 1971 werden persönlich eingeladen und informiert, in welcher Form die Feier stattfinden wird.



Konfirmationsklasse 1970

Hinterere Reihe von links nach rechts
 Hans Rudolf Schweizer, Hans-Rudolf Fahrni †, Hans Riedwyl, Max Blatter, Alfred Zwahlen, Rudolf Freiburghaus, Andreas Guggisberg, Fritz Beyeler

Mittlere Reihe von links nach rechts
 Pfarrer Hans Trapp †, Hans Zehnder, Christian Guggisberg, Werner Beyeler, Katharina Brönnimann, Walter Brönnimann †, Hans Ulrich Nyffeler, Robert Frischknecht, Ulrich Mäder

Vordere Reihe von links nach rechts
 Marianne Wittwer, Verena Gurtner, Verena Schmid, Margaretha Schmutz, Verena Tschirren, Martha Zimmermann, Margaretha Riesen, Ruth Kappeler
 Auf der Foto fehlt: Hans-Rudolf Blatter



Konfirmationsklasse 1971

Hinterste Reihe von links nach rechts
 Reber Fritz, Müller Robert, Guggisberg Peter, Krebs Christian, Bieri Peter, Guggisberg Christian †

Mittlere Reihe von links nach rechts
 Brönnimann Ernst, Schenk Peter †, Schmid Jörg, Blatter Hans †, Vögeli Therese, Guggisberg Margrith, Guggisberg Veronika, Pfarrer Hans Trapp †

Vorderste Reihe
 Burren Rosmarie, Hugi Elisabeth, Wittwer Ursula, Bieri Therese, Stämpfli Beatrice, Streit Lydia, Tschirren Elisabeth, Freiburghaus Martha

Senioren Spaziergang
 kann leider nicht stattfinden.

Zwärgeträff
 kann leider nicht stattfinden.

Bibelkolloquium
 kann leider nicht stattfinden.



GEBURTSTAGE IM MÄRZ

- Marie Schmutz-Hugi**, Zimmerwald, 1. März 1939
- Ernst Walther**, Zimmerwald, 2. März 1945
- Rolf Krebs**, Englisberg, 5. März 1929
- Fritz Stöckli**, Niedermuhlern, 12. März 1931
- Rudolf Blatter**, Zimmerwald, 12. März 1945
- Rosette Blatter-Wenger**, Zimmerwald, 15. März 1939
- Rosa Fankhauser-Gerber**, Zimmerwald, 17. März 1940
- Johanna Brönnimann-Brönnimann**, Zimmerwald, 18. März 1940
- Trudi Wittlin**, Englisberg, 19. März 1933
- Dora Hirschi-Nyffeler**, Zimmerwald, 25. März 1942
- Walter Staub**, Zimmerwald, 27. März 1943
- Ruth Schmutz-Brönnimann**, Zimmerwald, 29. März 1941
- Rudolf Schmutz-Guggisberg**, Niedermuhlern, 30. März 1941
- Hanna Blatter-Fischer**, Zimmerwald, 31. März 1942
- Lisabeth Guggisberg-Walther**, Zimmerwald, 31. März 1945

In Freuden sollst du ausziehen und in Frieden geleitet werden. Berge und Hügel werden vor dir in Jubel ausbrechen und alle Bäume des Feldes werden in die Hände klatschen. JES 55, 12

Liebe Jubilarinnen, liebe Jubilare, herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr, begleitet von Gottes Segen, wünschen wir Ihnen von ganzem Herzen,

KIRCHGEMEINDERAT, PFRN. ANDREA FIGGE UND PFRN. SUSANN MÜLLER

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag hier öffentlich gemacht wird, melden Sie sich bitte spätestens zwei Monate vor Ihrem Geburtstag bei unserer Sekretärin Anna-Katharina Böhlen, 031 812 00 82, Mail: sekretariat@kirche-zimmerwald.ch

KIRCHLICHE CHRONIK

Bestattungen

- 22. Januar 2021: **Elisabeth Rolli-Guggisberg**, geb. 28. Januar 1930
- 30. Januar 2021: **Elsbeth Guggisberg-Brunner**, geb. 2. März 1931
- 2. Februar 2021: **Ulrich Berger**, geb. 10. November 1936

